



Gewinn für alle: Der Action Day im Kitzinger Westen war nicht nur für die beteiligten Firmen und die vielen Gäste ein Gewinn. Auch Schwester Christel und ihre Schutzbefohlenen in Kolumbien können sich freuen. Der Gesamterlös in Höhe von 800 Euro geht an das Projekt in Bogotá. Unser Bild zeigt **Brigitte Link, Monika Ackermann** (Azubi der Firma Kohl), Schwester Christel Link, **Klaus Link** sowie (hinten) **Simone Adler und Ruth Riegel**. Foto: privat

Bauchtanz beim Action Day in Kitzingen

KITZINGEN - „Wir sind froh, dass es in Kitzingen Firmen wie Sie gibt, die etwas tun und nicht nur jammern“, sagte Oberbürgermeister Siegfried Müller zur Eröffnung des 6. Kitzinger Action Day in der Kaltensondheimer- und Schützenstraße. Neben Müller waren Landrätin Tamara Bischof, eine Reihe von Stadträten und der Vorsitzende des Stadtmarketing-Vereins, Manfred Paul, der Einladung gefolgt, die mit einer Bauchtanzvorführung der Gruppe „Sterne und Sternchen des Morgenlandes“ begann. Veranstalter der Gewerbeschau, bei der auch wieder zahlreiche Preise zu gewinnen waren, sind die Glaserei Link, die Gärtnerei Kohl, die Firma WSG-Bädergalerie und die Firma Riegel & Seynstahl. Neben Aus-



stellungen und Infos über das Firmengebot war vor allem für Kinder Einiges geboten. Die Einnahmen der zweitägigen Veranstaltung gehen an Schwester Christel

Link für deren Kinderhilfsprojekt in der columbianischen Hauptstadt Bogotá. Schwester Link stellte während der Eröffnung ihr Projekt vor. Foto: Weiskopf